

Press release**Technische Informationsbibliothek (TIB)****Dr. Sandra Niemeyer**

10/13/2017

<http://idw-online.de/en/news682733>

Miscellaneous scientific news/publications, Research projects
Cultural sciences, History / archaeology, Teaching / education
transregional, national

**Filmschätze aus der Ethnologie: TIB macht Filme für die Wissenschaft zugänglich****Projekt DELFT: Technische Informationsbibliothek (TIB) digitalisiert fast 2.000 historisch wertvolle Filme aus dem Bereich Ethnologie und stellt sie in ihrem AV-Portal bereit**

HANNOVER, 13. Oktober 2017 – Kulturelle Bräuche und handwerkliche Traditionen, die zum Teil schon verschwunden sind oder sich über die Jahre stark verändert haben: Das dokumentieren die 1.953 ethnologischen Filme, die die TIB im Projekt DELFT (Digitalisierung EthnoLogischer FilmbesTand) nun digitalisieren, erschließen und – soweit rechtlich möglich – online in ihrem AV-Portal (<https://av.tib.eu/>) bereitstellen wird. „Der erleichterte Zugang zu den Filmen ist für Forschung und Lehre ein wichtiger Schritt – er eröffnet ganz neue Möglichkeiten, mit diesem wertvollen und einmaligen kulturellen Erbe zu arbeiten“, sagt Thomas Bähr, Leitung Bestandserhaltung und Langzeitarchivierung an der TIB sowie DELFT-Projektleiter.

Gefördert wird das Projekt DELFT über die Laufzeit von zwei Jahren vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit einer Summe von 287.000 Euro.

Einmaliger Bestand ethnologischer Filme

Die 1.953 Filme gehören zum Bestand der IWF Wissen und Medien (vormals Institut für den Wissenschaftlichen Film), der 2012 auf die TIB übergegangen ist. Die ethnologischen Filme zeigen kulturelles Brauchtum wie Musik und Tanz, Religion und Heilkunde und vieles mehr. Einige der Filme sind mehr als 100 Jahre alt, die jüngsten stammen aus den 1980er-Jahren. Die Mehrzahl der Filme ist Teil der „Encyclopaedia Cinematographica“.

Besserer Zugang für die Wissenschaft

Das Interesse an den historisch wertvollen Filmen ist schon jetzt groß, wie die zahlreichen Anfragen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an die TIB belegen. „Mit der Digitalisierung und der Bereitstellung im AV-Portal, stehen die Filme, die aus kleinen Fächern wie Ethnologie, Anthropologie und Filmwissenschaften stammen, Wissenschaft, Forschung und interessierter Öffentlichkeit dauerhaft und zitierbar zur Verfügung“, erklärt Margret Plank, Leitung des Kompetenzzentrums für nicht-textuelle Materialien an der TIB und verantwortlich für das AV-Portal.

Zusätzlich zur Digitalisierung der Filme erfolgt die Langzeitarchivierung, um die Materialien dauerhaft zu erhalten und zu sichern. Darüber hinaus werden die Filme für den nachhaltigen und eindeutigen Zugriff mit einem DOI-Namen (Digital Object Identifier) versehen sowie die Metadaten wie Filmtitel und Schlagwörter erschlossen und aufbereitet.

Über die TIB:

Die Technische Informationsbibliothek (TIB) – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek versorgt als Deutsche Zentrale Fachbibliothek für Technik sowie Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik Wissenschaft, Forschung, Industrie und Wirtschaft mit Literatur und Information in gedruckter und elektronischer Form.

Die TIB baut ihre Rolle als deutsches Informationszentrum für die Digitalisierung von Wissenschaft und Technik stetig weiter aus. Für Fach- und Forschungscommunities stellt sie unter www.tib.eu wissenschaftliche Inhalte, digitale Dienste und Methodenkompetenz bereit, um die verschiedenen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens zu unterstützen. Über ihr Recherche- und Bestellportal bietet die Bibliothek Zugriff auf mehr als 80 Millionen von der TIB indexierte technisch-naturwissenschaftliche Datensätze. Zu dem exzellenten qualitätsgeprüften Bestand zählen auch Wissensobjekte wie audiovisuelle Medien, 3D-Modelle und Forschungsdaten. Mit eigens entwickelten Suchtechnologien können im AV-Portal der TIB (<https://av.tib.eu/>) die Inhalte wissenschaftlicher Videos aus Technik und Naturwissenschaften zielgenau durchsucht werden. Als forschende Bibliothek betreibt die TIB angewandte Forschung und Entwicklung, um neue Dienstleistungen zu generieren und bestehende zu optimieren. Die Schwerpunkte liegen auf Data Science, nicht-textuellen Materialien, Open Science und Visual Analytics.

Die TIB ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Niedersachsen. Sie ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

URL for press release: <https://www.tib.eu> – Mehr Informationen zur Technischen Informationsbibliothek (TIB)

URL for press release: <https://av.tib.eu> – Zum AV-Portal der TIB